



Am Sonntag, dem 13. Februar veranstaltet die Stiftung Musica Sacra Westfalica um 17.00 Uhr in der Werner Christophorus-Kirche ein Orgelkonzert. Zu Gast ist der polnische Orgelvirtuose Michal Markuszewski. Markuszewski, Jahrgang 1980, studierte Musik in Warschau, Berlin und Würzburg. Er war u. a. Stipendiat des polnischen Kulturministeriums und erlangte bei internationalen Orgelwettbewerben herausragende Erfolge.

Konzertreisen außerhalb Polens führten ihn nach Litauen, in die Ukraine, die Slowakei, nach Tschechien, Holland, Luxemburg, England, Norwegen, Finnland, Schweiz und Spanien und zu vielen wichtigen Spielorten in Deutschland. CDs sowie Einspielungen für Rundfunk und Fernsehen dokumentieren seine hohe Musikalität. Seit 2012 unterrichtet er Orgelimprovisation an der Frédéric-Chopin-Musikuniversität in Warschau.

An der großen Seifert-Orgel der Christophorus-Kirche präsentiert Markuszewski einen musikalischen Bilderbogen, der sich vom Barock bis zur Spätromantik erstreckt. Das Programm beinhaltet Werke europäischer Komponisten inklusive seiner Heimat Polen sowie eine Improvisation.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Um eine Spende zur Kostendeckung wird gebeten. Es gelten die tagesaktuellen Corona-Regeln.